



nip®



miss  denti®

Der erste Dentalschnuller, der
den Beißdruck verteilt

Der erste Dentalschnuller, der den Beißdruck verteilt



„Grundsätzlich ist jeder Schnuller im Mund des Kindes ein Fremdkörper. Deshalb sollte der Zeitraum, in dem ein Schnuller verwendet wird, so weit wie möglich reduziert werden. Dem Daumen ist aber ein Schnuller in jedem Fall vorzuziehen.“

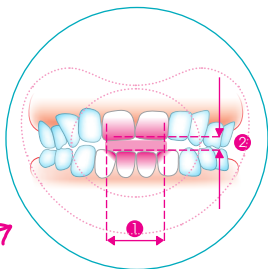
Entwickelt gemeinsam mit dem Kieferorthopäden Dr. Kai Hagemann

Fehlstellungen durch punktuelle Belastung

Die Zähne und der Kiefer des Babys sind in der Entwicklungsphase sehr sensibel und können leicht verschoben werden. Beim Saugen an einem herkömmlichen Schnuller beißt das Kind kontinuierlich auf den Schaft des Schnullers, sodass punktueller Druck auf die kleinen Schneidezähne ausgeübt wird. Dies kann die natürliche Kiefer- und Zahnentwicklung beeinträchtigen und zu Fehlstellungen führen.

Die Ausprägung der Fehlstellungen ist von verschiedenen Faktoren abhängig:

- Genetische Veranlagung
- Lutschgewohnheiten (Häufigkeit, Dauer und Intensität des Schnullergebrauchs)
- Breite des Saugteils ①
- Materialdicke bzw. Wandstärke des Saugteils ②

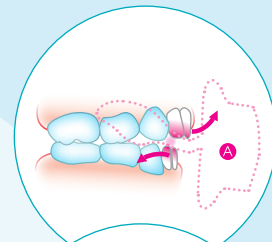


Herkömmlicher Schnuller

Die häufigsten Fehlstellungen

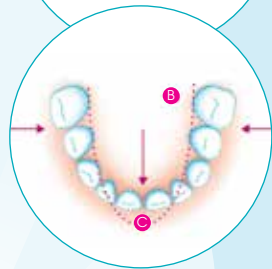
Der offene Biss

Die oberen Frontzähne verschieben sich nach oben und die unteren Frontzähne nach unten, sodass sich eine Lücke zwischen den Ober- und Unterkieferfrontzähnen bildet.



Der Kreuzbiss

Durch punktuellen Druck auf die Schneidezähnen kann sich der Oberkiefer verlängern und gleichzeitig verschmälern. Dadurch treffen die Backenzähne nicht mehr richtig aufeinander. Um dies auszugleichen, muss der Unterkiefer zur Seite schwenken – ein Kreuzbiss entsteht.



Die sagittale Frontzahnstufe

Durch punktuellen Druck können sich die oberen Vorderzähnen nach oben vorne und die unteren Vorderzähnen nach unten hinten verschieben. Gleichzeitig kann der Oberkiefer länger und schmaler werden.

Miss Denti – Kleine Flügel mit großer Wirkung

Miss Denti ist ein spezieller Schnuller mit patentierten Flügeln und einer breiteren Saugerform als bei herkömmlichen Schnullern. Diese innovative Form wurde entwickelt, um das Kind besser vor Zahn- und Kieferfehlstellungen zu schützen.



Herkömmliche Schnuller haben einen schmalen Schaft, der zwischen den sensiblen Schneidezähnen verläuft und beim Saugen Druck auf diese ausübt.



Die breite Form von Miss Denti sorgt für eine Verlagerung bzw. Verteilung des Beißdruckes und entlastet auf diese Weise die sensiblen Schneidezähnen und Kieferbereiche.

Miss Denti – Das Größenkonzept

Größe 1 – Für Kinder ohne Zähnnchen (0-6m)

Der breite Schaft von Miss Denti verteilt den Bissdruck gleichmäßig auf eine größere Fläche. Der Kiefer wird nicht punktuell belastet und ist somit besser vor Fehlstellungen geschützt.

Größe 2 – Für Kinder mit ersten Zähnnchen (5-13m)

Durch die patentierten Flügel hat Miss Denti eine breitere Form. Die breite Form bewirkt, dass der Bissdruck auf mehrere Zähnnchen verteilt wird.

Größe 3 – Für Kinder mit ersten Backenzähnnchen (13m+)

Die Flügel von Miss Denti liegen auf den Backenzähnnchen des Kindes und verlagern den Bissdruck von den Schneidezähnnchen auf die Backenzähne, die den hohen Druck besser auffangen können.



Miss Denti ist in vier Trendmotiven erhältlich

Von Familien für Familien.

Nürnberg Gummi Babyartikel GmbH & Co. KG

Breitenloher Weg 6

D-91166 Georgensmünd

Tel.: +49 (0) 91 72/69 19-0

Fax: +49 (0) 91 72/69 19-11

info@nip-babyartikel.de

www.nip.family

Werde auch du
Teil der nip Familie



Scan & Watch